

Zur Entstehung und Spezifik künstlerischer Gattungen in Film und Fernsehen – *Käthe Rülicke-Weiler*

Vorbemerkung	11
Vielfalt der Gattungstendenzen in den Kinderjahren einer neuen Kunst	13
Konstituanten und Eigentümlichkeiten film- und fernsehkünstlerischer Gattungen	18
Spielfilm	27
Dokumentarfilm	32
Animationsfilm	36
Mischformen	37
Anmerkungen	38

Zur Komposition von Filmen – *Käthe Rülicke-Weiler*

X Begriffsentwicklungen	41
Vielschichtigkeit der Handlung – Vielfalt filmischer Kompositionsprinzipien	46
Zum Begriff der Gesamtkomposition des Films	54
Anmerkungen	57

Ideengehalt in Filmen – *Käthe Rülicke-Weiler*

Aspekte des Ideengehalts.	60
Verallgemeinerungshöhe der Idee	63
Unterschiedliche Lesarten von Ideen	66

Methoden der Ideenfindung	68
Widerspruch der Idee – Bewegung der Handlung – Künstlerischer Einfall – Komposition	69
Ideengehalt und Genre	77
Bezug der Idee auf den Menschen	79
Ideengehalt und seine Umsetzung im Dokumentarfilm	81
Anmerkungen	84

Die medienspezifische Montage – *Konrad Schwalbe*

Zum Begriff der Montage	86
Die medienspezifische Montagestruktur	88
Exkurs zu wesentlichen Merkmalen von Film und Fernsehen als technischen Medien	89
Horizontale und vertikale Montage, Synonymität und Kontrast	90
Erscheinungsformen der Montage	91
Montage von räumlich-zeitlichen Einheiten, gedreht in einer statischen Einstellung	92
Montage von Einstellungen unterschiedlicher Abbildungsgrößen oder Blickwinkel	92
Montage von Bewegungen	93
Schnittfreie Montage	94
Montage von kontrastierenden Zusammenstößen	95
Thematische Montagen	96
Assoziative Montagen	97
Schriftsprachliche Montageelemente	98
Montageverfahren zur Zeitgestaltung	99
Blenden als besondere Form der Montageverfahren	103
Notwendige Einschränkung und Ausblick	103
Anmerkungen	104

Die audiovisuelle Einheit in Film und Fernsehen

Historische, theoriegeschichtliche und medienspezifische Aspekte des Zusammenwirkens von Bild und Klang – Peter Rabenalt

Vorbemerkung	106
------------------------	-----

Besonderheiten des Zusammenwirkens visueller und auditiver Elemente	111
Anmerkungen	116

Die historische Entwicklung technischer Mittel im Zusammenhang mit gattungsspezifischen Besonderheiten des Dokumentarfilms – Peter Ulbrich

Technik als Gestaltungsmittel	117
Bildaufnahmegерäte	120
Rohfilm und Lichtquellen	121
Tonaufnahme	122
Der gegenwärtige Stand der technischen Entwicklung und ihre Möglichkeiten für die Gestaltung	124

Die visuellen Elemente als Bestandteil des film- und fernsehkünstlerischen Abbildes – Peter Rabenalt/Heinz Wolf/Hans Hattop

Vorbemerkung	127
Zum Bildbegriff	129
Die dynamische fotografische Einstellung	131
Die Einstellungsarten und die Blickwinkel der Kamera	134
Die Bewegung im Bild und die Bewegung der Kamera	138
Kamerabewegungen als künstlerisches Gestaltungsmittel	140
Licht als Mittel der Bildgestaltung	145
Anmerkungen	149

Die auditiven Elemente als Bestandteil des film- und fernsehkünstlerischen Abbildes – Peter Rabenalt

Vorbemerkung	150
Sprache als hörbare Rede	151
Geräusche als Teil der szenischen Darstellung	152
Musik als Teil der szenischen Darstellung	153
Sprache als Gedankenstimme, innerer Monolog, Erzählerstimme und Autorenkommentar	155
Geräusche als Symbol, Metapher, Kommentar	157
Entwicklungsgeschichtliche Aspekte zur Filmmusik	159
Verbindung von Film und Musik	160
Die auditiven Elemente im Dokumentarfilm	164

Sprache, Geräusche, Musik als Bestandteile der abgebildeten Realität – authentische Schallereignisse	165
Sprache, Geräusche und Musik als Beiordnung zur authentischen Abbildung der Realität	167
Anmerkungen	173

Die Sprache im Film – *Dieter Wolf*

Historische Entwicklungsprobleme	174
Sprache und Bild	179
Synchronismus und Kontrapunkt	184
Sprache und Dramaturgie	186
Sprache und Genre	194
Anmerkungen	200

Schauspieler in Film und Fernsehen – *Wolfgang Gersch*

Vorbemerkung	201
Die Spezifik des filmischen Spielens	203
Das Filmbild des Schauspielers	203
Improvisation und Fixierung	209
Die Kreation einmaliger Gestalten	212
X Spielweisen, Abbild und Genres	214
Vielfalt der Arbeitsweisen mit dem Schauspieler	221
Typus und Persönlichkeit	225
Positionen nationaler Entwicklung	238
Anmerkungen	248

Die Szenografie in Film und Fernsehen

Die szenografische Gestaltung des Handlungsraumes im Film – Alfred Krautz

Filmszenografie und bildende Kunst	253
Die Grundfunktionen des szenischen Raumes und ihre Wechselwirkung	257
Der Beitrag der Szenografie zur Gestaltung der Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt	263

Die natürliche Umwelt	265
Gebaute Umwelt	267
Die Interieurs	268
Die Requisiten	269

*Besonderheiten der Szenografie im Fernsehen – Harro
Neujahr*

Aufgaben eines neuen Mediums	270
Über szenografische Wirkungen auf den Zuschauer	271
Die Szenografie und das Mehrkammersystem	272
Szenografische Möglichkeiten für das Studio-Fernsehspiel	274
Über die Kostüme	277
Anmerkungen	279

*Herausbildung und Entwicklung des Animationsfilms –
Jörg Herrmann*

Einzelbildaufnahme, kinetische Kunst und Animation	280
Ausprägung der Animation durch den Film	282
Darstellung des Menschen durch Abbilder vom Menschen	287
Zur Rolle der Analogie von künstlerischem Bild und Wirklichkeit	291
Anmerkungen	300

*Besonderheiten der Mischformen in Film und Fernsehen –
Brigitte Thurm*

Zur Integration von Journalismus und Kunst und zur Montage von Fakt und Fiktion im Vorfeld der heutigen Film- und Fernsehentwicklung

Praktische und theoretische Versuche	301
Dokumente und »anti-illusionistische« Montage im frühen sozialistischen Spielfilm	
Aufdecken von Gesetzmäßigkeiten	313
Der dokumentare Spielfilm	317
Exkurs: Soziale Analysen und gefundene Geschichten im neorealistischen Film	319

Abbildspezifik und Kunstgegenstand	
Wandel der Gegenstands- und Funktionsbestimmung	323
Historisierung durch Dokumente	329
Spielraum der künstlerischen Figur und Geschichte als Zeitdokument	331
Die Verkörperung von Geschichtskräften durch erfunde- ne Figuren	337
Spiel mit dem Medium und seiner Fähigkeit, Leben zu »dokumentieren«	341
»Subjektive Authentizität« und Arbeit mit Dokumenten	
Argumentierende Filmform	344
Journalismus und Kunst im Fernsehen	347
Fakt und Fiktion	
Erste Integrationsversuche	350
Systemanalyse durch die Enthüllung eines Charakters	353
Historisches Gruppenporträt – Figuren aus Dokumen- ten	355
Erbe-Aneignung durch Dokumente	
Zwei Grundmethoden	357
Vermittlung eines Geschichtsbildes durch die »mon- tierte Persönlichkeit«	363
Ermittlungs-, Verhör- und Prozeßstrukturen	365
Die Interviewform als Gestaltungsmittel für eine soziali- stische Persönlichkeit	368
Adaption von Werken des literarischen Erbes als Kompil- ation von Spielszene und Dokument	370
»Effekt- und Defekt-Fakt«	
Wahrheit, Wertung, Realismus	374
Anmerkungen	380
Anhang	
Personenregister	389
Filmregister	398